



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Ende von Selbstbetrug und Illusion

„Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem todverfallenen Leibe? Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn!“

Römer 7,24-25

Dahin muss man erst mal kommen! Solange ein Mensch sich noch Illusionen macht über sich selber, solange ein Mensch noch immer im Selbstbetrug gefangen ist, eigentlich doch recht liebenswürdig, freundlich und ganz okay zu sein, solange gibt es kaum Aussicht auf Rettung für ihn. Das ist das Tragische an der Sache. „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut?“ So ein völliger Unsinn! Schau dich doch um in dieser Welt. Schau hin! Wo immer wir hinschauen sehen wir das Böse, die Tyrannei und die Ungerechtigkeit, die Korruption, die Gier, die Eitelkeit, den Stolz, die Ruhmsucht triumphieren. Den Egoismus, die Rücksichtslosigkeit und auch die Gleichgültigkeit gegenüber dem Leid anderer - all das begegnet uns tagtäglich in der Welt! Schau dir die Herrscher dieser Welt an, wie sie in aller Regel mit Folter und Mord ihre Macht verteidigen. Wie sie die Ungerechtigkeit lieben und sich selber ohne jede Rücksicht bereichern. Wir leben in einer Welt der Gier, des Mordes, des Hasses, des Fanatismus. Diese Welt ist voller Kampf und

Aggression. Wie können wir da glauben, dass der Mensch edel hilfreich und gut ist? Und vielleicht glaubst du ja, wohl-tuend anders zu sein, doch du irrst dich!

Werde doch mal ehrlich zu dir selber: Gibt es da nicht diese Momente, in denen dich dein Gewissen ruft? Gibt es nicht diese Momente, in denen du zugeben musst, dass du hier ganz und gar nicht edel und hilfreich und gut gehandelt hast? Sondern eben durch und durch selbstsüchtig, auf dein eigenes Wohl bedacht, ohne Rücksicht darauf, was das für den anderen bedeutet?

Die äußere Schale der Wohl-anständigkeit fällt von uns ab, wie ein alter Mantel, in dem Augenblick, wo wir in Schwierigkeiten, unter Druck, unter Angst und Not geraten. Da zeigt sich der wahre Mensch! Da wird erkennbar, wie durch und durch selbstsüchtig der Mensch stets an sich zuerst denkt.

Selbst wenn es die eine oder andere Ausnahme geben sollte, auf Dauer bleibt hier niemand ohne Schuld.

Ich jedenfalls musste mir meine Schuld eingestehen. Ich musste mir eingestehen, wie weit weg ich bin, von dem Bild, das ich von mir hatte. Ich bin nicht edel, hilfreich und gut. Ganz und gar nicht. Nicht auf Dauer. Nicht wirklich, nicht von

ganzem Herzen. Nein, ich bin weit davon entfernt. Natürlich kann ich mich eine gewisse Zeit zusammen reißen und ganz nett sein. Natürlich kann ich, wenn es darauf ankommt, einen guten Eindruck machen. Aber tief in meinem Innern weiß ich doch, dass es da Schuld und Dunkelheit in meinem Leben gibt. Hässliche Dinge. Mein Leben ist nicht zu vergleichen mit dem Leben von Jesus Christus. Jesus war ohne Sünde. Er ist der Maßstab. Ich bin es nicht.

Wie gesagt: Dahin müssen wir erst mal kommen, uns einzugestehen, dass wir Sünder sind. Dann erst können wir die Gnade Gottes erkennen. Dann erst wollen wir die Gnade Gottes annehmen. Dann erst erkennen wir unsere Bedürftigkeit für diese Gnade. Sie ist die einzige Chance, der Verdammnis zu entinnen. Aus eigener Kraft können wir das nicht. Dann aber, wenn wir diese Gnade angenommen haben, dann können wir auch zurecht jubeln: „Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn!“ Denn dann sind wir gerettet, dann haben wir das Heil in Christus!“ Jesus Christus hat für uns alles Nötige getan. Er ging für uns ans Kreuz und bezahlte dort die Schuld für uns. Er starb an unserer Stelle. Nun sind wir frei, wenn wir es wollen. So wie Jesus auferstanden ist, so können wir auferstehen



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

